

Los 1033



Auktion From a Universal Collector – The Olbricht Collection | Being Human

Datum 09.06.2022, ca. 10:25

Vorbesichtigung 04.06.2022 - 10:00:00 bis
07.06.2022 - 18:00:00

DZAMA, MARCEL UND FARBER, NEIL
1974 und 1975 Winnipeg/Kanada

Titel: Daily Apocalypse.

Untertitel: Serie von 80 Papierarbeiten.

Datierung: 2003.

Technik: Jeweils: Tinte und Gouache auf leichtem Karton.

Maße: Jeweils: 28 x 35,5cm; Installationsmaß: 28 x 2840cm.

Bezeichnung: Bis auf wenige Blätter von beiden Künstlern signiert sowie durchnummeriert verso: MDzama (Marcel Dzama) NFarber (NF) 1 - 80.

Die 80 Papierarbeiten werden in Reihe nebeneinander ohne Abstand installiert und ergeben somit eine große zusammenhängende Zeichnung von 28,4m Länge. Es entsteht somit eine lange Parade von Charakteren und Situationen mit dem Leitmotiv: Die Prophezeiung vom Ende der Welt.

Zu diesem Werk liegt eine begleitende kleine Publikation der Galleria d'Arte Contemporanea Perugi, Padova vor.

Provenienz:

- Galleria d'Arte Contemporanea Perugi, Padova

Ausstellungen:

- Galleria d'Arte Contemporanea Perugi, Padova 2003

- Fondazione Bevilacqua la Masa, 2004

- Museum Folkwang, Essen 2007

Literatur:

- Eskildsen, Ute/Olbricht, Thomas: Rockers Island - Olbricht Collection, Göttingen 2007, S. 268, Abb. S. 58f

Im Jahr 2003 schufen die kanadischen Künstler Marcel Dzama und Neil Farber den 80 Werke umfassenden Zyklus "Daily Apocalypse". Die 80 Arbeiten ergeben zusammengesetzt ein fortlaufendes Bild von 28 Metern Länge und zeigen die für die Künstler typischen Fantasiewesen. Sie scheinen direkt aus einem Hieronymus Bosch Gemälde entschlüpft zu sein. 20 dieser Arbeiten sind in dem gleichnamigen, ebenfalls 2003 veröffentlichten Buch "Daily

Apocalypse" auf einem auf drei Meter ausklappbaren Akkordeon abgebildet.

Die Kooperation der beiden Künstler beruht keinesfalls auf einem Zufall. Bereits 1996 waren beide Mitbegründer der Künstlergruppe "Royal Art Lodge", bei der sie bis zur Auflösung im Jahr 2008 auch weiterhin Mitglied blieben. Die Gruppe traf sich zu unterschiedlichen Anlässen und fertigte gemeinsam Werke an, wobei oftmals spontan und intuitiv auf die Arbeit der Künstlerkollegen reagiert wurde. "Daily Apocalypse" ist somit in seinem Umfang und seiner Qualität ein wohl kaum wieder zu erreichender Querschnitt dieser Denk- und Arbeitsweise.

Taxe: 30.000 € - 50.000 €
